

Geländerlösungen

Von FELDMANN - Edelstahl, Aluminium, Schmiedeeisen



© Günther Taschler

FELDMANN Metall- u. Schmiedekunst
GmbH
Mühlsteig 25
90579 Langenzenn
Deutschland

Tel.: +49 9101 4977-333

info@feldmann.de
www.feldmann.de

Geländerlösungen dienen der absturzsichernden Gestaltung von Treppen, Balkonen, Terrassen, Emporen und Galerien im Innen- und Außenbereich. Die Systeme von FELDMANN ermöglichen je nach gewünschter Transparenz, Sichtschutzwirkung und architektonischer Gestaltung Ganzglas-, Pfosten- und Füllungsgeländer.

Lösungen für absturzsichernde Geländer

- Ganzglas-Geländer für transparente Brüstungen und Treppengeländer
- Sichtschutz-Geländer aus Glas für Balkon- und Terrassenbereiche
- Pfosten-Geländer mit Glas-, Stab-, Seil- oder Blechfüllung
- Geländer mit integrierter Handlaufbeleuchtung

Geländerlösungen: Welches System passt zu welchem Projekt

Aus der Serie Geländerlösungen von FELDMANN - Edelstahl, Aluminium, Schmiedeeisen



Feldmann ist Spezialist für Geländerlösungen aller Art: Ganzglas-Geländer, Sichtschutz-Geländer und Pfosten-Geländer.

Serienübersicht

Allgemeine Informationen

Merkmal	Ganzglas-Geländer (eleganza)	Sichtschutz-Geländer	Pfosten-Geländer
Material	Aluminium (eloxiert, Edelstahloptik)	Edelstahl (V2A/V4A), Glas	Edelstahl, Glas, Stäbe, Seile, Blech
Design	Puristisch, klare Architektur	Modern, mit Sichtschutzfunktion	Unterschiedliche Designvarianten: rund, kantig
Farboptionen	Individuell beschichtbar	Satiniertes Glas	Verschiedene Designs, frei kombinierbar
Anwendungsbereiche	Balkone, Terrassen, Emporen, Treppen	Balkone, Terrassen	Treppen, Balkone, Atrien, Zäune
Zertifikate	AbP, Typenstatik	k. A.	k. A.

Technische Eigenschaften

Merkmal	Ganzglas-Geländer (eleganza)	Sichtschutz-Geländer	Pfosten-Geländer
Glasstärke	12,76 – 21,52 mm	6,0 mm ESG – 12,76 mm VSG	k. A.
Holmlast	0,5 – 3,0 kN	k. A.	k. A.
Profiltypen	Seitliche und aufgesetzte Montage	Glasklemmen (rund/eckig)	Runde/kantige Profile, diverse Füllungsmöglichkeiten
Max. Höhe	1.100 mm (höher auf Anfrage)	k. A.	k. A.

Geländerlösungen: Welches System passt zu welchem Projekt

Aus der Serie Geländerlösungen von FELDMANN - Edelstahl, Aluminium, Schmiedeeisen

Besondere Merkmale

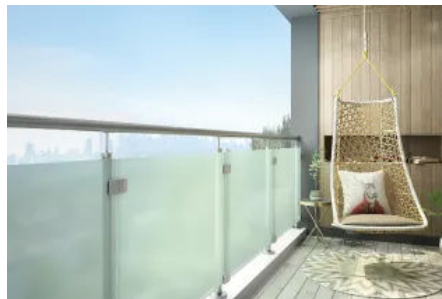
Merkmal	Ganzglas-Geländer (eleganza)	Sichtschutz-Geländer	Pfosten-Geländer
Besondere Eigenschaften	Unsichtbare Verbindungen, minimalistische Optik	Geringer Spalt zwischen Glaselementen	Modularität, LED-Beleuchtung, verschiedene Füllungen
Formen	Gerade, über Eck, gebogen	Gerade	Gerade, über Eck, gebogen
Zubehör	Edelstahl-Handläufe (rund, oval, quadratisch), Kantenschutz	Randklemmen, Scheibensicherung (Stift/Boden)	LED-Beleuchtung, Seilhalter, Blechhalter



Ganzglas-Geländer

Ganzglas-Geländer mit eleganza Profilen

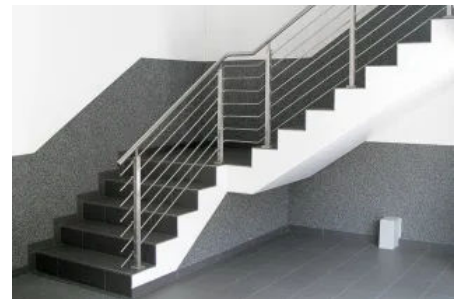
Die Feldmann eleganza Profile für Ganzglas-Geländer passen zu einer klaren Architektur, indem sie die Sicht auf Linien und Formen nicht versperren. Alle Profile werden maßgeschneidert und präzise an die jeweiligen Anforderungen angepasst, sodass kaum eine Fuge die Optik stört. Weitere Informationen im Produktserienabschnitt Ganzglas-Geländer mit eleganza Profilen



Sichtschutz-Geländer

Sichtschutz-Geländer

Sichtschutz-Geländer von Feldmann sind moderne Geländer aus Glas und Edelstahl mit Sichtschutzfunktion. Durch die neuartige Anordnung der Glasklemmen wird der obligatorische "Sichtschlitz" zwischen Pfosten und Glaselement vermieden. Weitere Informationen im Produktserienabschnitt Sichtschutz-Geländer



Pfostengeländer

Pfosten-Geländer

Feldmann bietet individuelle Pfosten-Geländersysteme in unterschiedlichsten Designs. Als Geländerfüllungen können Design-Edelstahl-Stäbe, Seile, Glas und Blech genutzt werden. Weitere Informationen im Produktserienabschnitt Pfosten-Geländer

Planungsfragen kompakt

Welche Verwendbarkeitsnachweise gelten für Ganzglasgeländer ohne durchgehenden Handlauf?

Für Ganzglasgeländer ohne durchgehenden Handlauf ist zu prüfen, ob die Ausführung durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, eine allgemeine Bauartgenehmigung oder eine vorhabenbezogene Genehmigung abgedeckt ist. Maßgeblich sind die geprüfte Systemkonfiguration, der Glasaufbau, die Holmlast und die Verankerung im Untergrund; Abweichungen können einen zusätzlichen Nachweis erfordern.

Wie ist die Befestigung von Geländern am Deckenrand im Bestand nachzuweisen?

Die Befestigung am Deckenrand ist objektbezogen nachzuweisen, insbesondere bei seitlicher Montage, geringen Randabständen oder unbekannter Bewehrung. Typenstatiken des Geländers ersetzen nicht den Nachweis des Untergrunds; deshalb sind Einbauanleitung, Verankerungsnachweis, Bewehrungslage und gegebenenfalls der Zustand der Bestandsdecke zu berücksichtigen.

Wie müssen Bodenaufbau, Estrich und Geländerprofil aufeinander abgestimmt werden?

Bodenaufbau, Estrich, Belag und Profilhöhe müssen bereits in der Planung aufeinander abgestimmt werden. Aufgesetzte Profile sind grundsätzlich in der tragenden Schicht zu verankern; nachträgliche Sockel- oder Estrichbefestigungen können vom Verwendbarkeitsnachweis abweichen. Die Schnittstellen zwischen Tragwerksplanung, Estrich, Abdichtung und Montage sind vor Ausführung festzulegen.

Geländerlösungen: Welches System passt zu welchem Projekt

Aus der Serie Geländerlösungen von FELDMANN - Edelstahl, Aluminium, Schmiedeeisen

Wann ist bei Geländern und Treppen ein Handlauf erforderlich?

Die Handlaufpflicht richtet sich bei Treppen nach der jeweils geltenden Landesbauordnung und ist von den Anforderungen an die Absturzsicherung nach DIN 18008-4 zu unterscheiden. Eine Glaskante oder ein Kantenschutz ersetzt nicht automatisch einen griffsicheren, durchgehenden Handlauf; die konkrete Ausführung ist anhand des Landesrechts und des Systemnachweises zu prüfen.

Wie werden Geländerbefestigungen an Balkonen und Terrassen abgedichtet?

Geländerbefestigungen dürfen die Abdichtung nicht unkontrolliert durchdringen oder Wasser in der Konstruktion zurückhalten. Bevorzugt sind konstruktiv geplante unter- oder stirnseitige Befestigungen; bei Aufsatzmontagen müssen Abdichtungsführung, Durchdringungen, Entwässerung und Anschlussdetails mit der Abdichtungsplanung abgestimmt werden. Silikon oder Bauschaum ersetzen keine fachgerechte Abdichtung.

Wie wird ein Geländer an einer gedämmten Fassade oder einem WDVS befestigt?

Die Befestigung muss die Lasten sicher in den tragenden Untergrund übertragen und für die jeweilige Konstruktion geeignet sein. Bei durchdringenden Anschlüssen sind zugelassene, thermisch geeignete Befestigungssysteme sowie die Auswirkungen auf Wärmebrücken und Tauwasser objektspezifisch zu prüfen; eine unkontrollierte Durchdringung der Dämmebene ist zu vermeiden.

Welcher Glasaufbau ist für Geländer geeignet und was ist beim Kantenschutz zu beachten?

Der erforderliche Glasaufbau ist im Verwendbarkeitsnachweis des Geländers festgelegt; bei absturzsichernden Verglasungen kommt regelmäßig Verbundsicherheitsglas zum Einsatz. Freiliegende Verbundglasränder sind vor dauerhafter Feuchte zu schützen, während bei ESG das verbleibende Spontanbruchrisiko und bei ESG-H die jeweilige Systemzulässigkeit zu berücksichtigen sind.

Wann ist bei Geländern V2A ausreichend und wann sollte V4A verwendet werden?

V2A kann in üblichen Außenbereichen geeignet sein, während bei Küstennähe, Streusalz, Schwimmbädern oder anderer aggressiver Belastung häufig V4A beziehungsweise eine projektspezifisch festgelegte Edelstahlqualität erforderlich ist. Umgebung, Oberflächenbehandlung, Schweißbereiche, Pflege und mögliche Kontaktkorrosion zwischen Edelstahl und Aluminium sind in der Ausschreibung zu berücksichtigen.